

[2450.] **P. Kaatzer's** Buchhdlg. in Aachen sucht und erbittet Offerten direct:
1 Fiormona oder Briefe aus Italien. Berlin, Nauck.

[2451.] Die **Arnoldische** Buchhdlg. in Dresden sucht:
1 Becker, des Rabbi Vermächtniß.
1 Byr, ein deutsches Grafenhaus.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2452.] Von:
Förster, Deutsche Kunst in Bild u. Wort.
(Mit 2 Brettern 60 M. 60 A. netto.)
erbitte ich alle unverkauften Exemplare vor der allgemeinen Versendung event. direct auf halbe Kosten zurück, weil mir zur Auslieferung Exemplare mangeln. Sorgfältigste Verpackung ist Bedingung; irgendwie beschädigte Exemplare werde ich zurückweisen.
— Disponenden gestatte ich von diesem Werke nicht. —
Leipzig, 15. Januar 1880.

T. O. Weigel.

[2453.] Umgehend zurück erbitte alle Exemplare von:
Rehrein, Lesebuch. Untere Lehrstufe.
Leipzig, 14. Januar 1880.

Otto Wigand.

[2454.] Um gef. sofortige Rücksendung von:
Rutschmann, Illustrationen zu dtsh. Dichtern.
I. 1. 4 M. 50 A. ord.
bittet dringend
Neumünster i/S. **Julius Brumby.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2455.] Zu sofortigem Antritt ist in meinem hiesigen Geschäfte eine Gehilfenstelle zu besetzen. Rasches und sicheres Arbeiten, ein zuvorkommendes und freundliches Wesen, sowie bereits erworbene Kenntnisse des Französischen in Wort und Schrift sind unerlässliche Bedingungen, längeres Verbleiben gewünscht.

Ein Volontär, der bei erstem Streben und Verwendbarkeit später auf einen bezahlten Posten rechnen kann, findet gleichfalls Stellung.

Offerten mit Copie der Zeugnisse direct per Post erbeten.
Lausanne, 13. Januar 1880.

B. Bouda.

[2456.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Buchhandlung in Wien ein tüchtiger junger Mann gesucht. Bedingung: sehr gute Handschrift und Kenntniß der Buchhändler-Buchführung.

Offerten mit Buchstaben R. S. befördert die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[2457.] Ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger jüngerer Gehilfe wird per 1. April a. cr. gesucht. Gef. Offerten unter A. B. # 80. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[2458.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe findet sofort bei mir Stellung.
Mainz, im Januar 1880.
Paul Theodor Müller.

[2459.] Zu sofortigem Antritt suche ich — vorläufig anshilfsweise bis Ostern — einen jüngeren Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten, namentlich Führung der Conti, völlig vertraut ist. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich direct.
Dresden, 15. Januar 1880.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlagsbuchhändler.

[2460.] Für einen meiner Committenten suche ich einen besonders im Verlag gründlich geschulten und als zuverlässig erprobten Gehilfen, der auf eine dauernde Stellung reflectirt. Offerten mit Copie der Zeugnisse und wenn möglich unter Beilage der Photographie finden umgehende Beförderung.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[2461.] Für ein lebhaftes norddeutsches Sortimentgeschäft, verbunden mit Antiquariat, suche ich einen tüchtigen, umsichtigen und zuverlässigen Gehilfen, der gute Referenzen aufweisen kann.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte ich unter Chiffre B. F.
Leipzig, 15. Januar 1880.

L. A. Kittler.

[2462.] Zum 1. März kann bei mir ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.
Berlin, den 15. Januar 1880.
Paul Scheller's Kunst- u. Buchhdlg.

[2463.] Die **Ellinger'sche** Buchh. in Mergentheim sucht einen Lehrling zu baldigem Eintritt.

Gesuchte Stellen.

[2464.] Für einen jungen Mann, der im December 1879 bei mir seine Lehrzeit beendet hat, suche ich auf Ostern eine Stelle in einem größeren Sortiment.
Mergentheim, 15. Januar 1880.
Ellinger'sche Buchhandlung.

[2465.] Für einen mit befreundeten, 28jährigen Buchhändler, der bereits zwei Geschäften selbständig vorgestanden hat, und den ich nach jeder Seite hin aufs wärmste empfehlen kann, suche eine Stellung als Geschäftsführer oder einen ähnlichen Vertrauensposten.
Cassel. **J. Barmeister.**

[2466.] Ich suche für einen Gehilfen, welcher bereits in größeren Geschäften servirt und z. B. die erste Gehilfenstelle bekleidet, zum 1. April oder später seinen Fähigkeiten angemessene Stellung.

Demselben stehen die besten Zeugnisse zur Verfügung, er besitzt gute Sortiments- und Sprachkenntnisse und ist auch im Musikalienhandel bewandert.

Ich kann den jungen Mann aufs wärmste empfehlen, und würde derselbe sich zu einem Vertrauensposten ganz besonders eignen.

Gefällige Offerten erbitte direct.
Leipzig. **Otto Klemm.**

[2467.] Ein erfahrener Musikhändler, welcher im Sortiment wie Verlag vollständig bewandert, sucht bis 15. März Stellung, und bittet um Offerten unter A. F. durch die Exped. d. Bl.

[2468.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendigte, suche ich behufs weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Ich kann denselben als einen willigen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hannover.

Carl Danert.

[2469.] Ein mit allen nöthigen Kenntnissen ausgestatteter Musikalienhändler, welcher über 11 Jahre in mehreren großen Geschäften gearbeitet und hierüber die besten Zeugnisse besitzt, militärfrei, sucht eine dauernde feste Stellung per sofort.

Gef. Offerten nimmt unter Chiffre G. S. Nr. 1. die Exped. d. Bl. entgegen.

[2470.] Ein Gehilfe mit der Berechtigung zum einjähr. Dienst, der seine 3jährige Lehrzeit in einer geachteten Handlung Norddeutschlands (Sortiment u. Verlag) bestanden und seitdem nahezu zwei Jahre in derselben Handlung als Gehilfe fungirt, sucht zum 1. April d. J. passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Die Empfehlung seines Principals steht ihm zur Seite. Offerten unter K. Z. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2471.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem großen Verlage Westphalens im October v. J. absolvirte und bis jetzt noch in demselben beschäftigt, an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und mit seinem Fache vollkommen vertraut ist, sucht pr. 1. März oder April seine Stellung zu verändern. Erwünscht ist eine Verlagsbuchhandlung eines größeren Ortes, wo demselben Gelegenheit geboten, zum Sortiment überzugehen.

Offerten beliebe man unter Chiffre S. F. 100. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[2472.] Ich suche für einen jungen Mann, 16 Jahre alt, Israelit, aus guter Familie, mit guten Realschulkenntnissen, sofort oder auf Ostern eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands, namentlich Frankfurt oder Stuttgart, und erbitte Offerten mit directer Post.

Heidelberg, 1. Januar 1880.

Ernst Carlsbach.

Bermischte Anzeigen.

[2473.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem zwanzigsten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 A pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 A.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.